

# Antrag

**Initiator\*innen:** Landesvorstand der JBN (beschlossen am: 14.03.2021)

**Titel:** Statement Ziviler Ungehorsam JBN

## Antragstext

1 Die BUNDjugend Bayern solidarisiert sich mit gewaltfreien Aktionen zivilen  
2 Ungehorsams, die für ökologische und soziale Gerechtigkeit eintreten. Wir  
3 erkennen an, welche wichtige Rolle ziviler Widerstand für unsere Demokratie,  
4 für unsere Werte und für soziale und ökologische Gerechtigkeit in Deutschland  
5 und weltweit spielt.

## Begründung

Zahlreiche Beispiele aus Geschichte und Gegenwart (z.B. die Weiße Rose ab 1942 im Protest gegen den Nationalsozialismus; Montagsdemonstrationen für die friedliche Einigung Deutschlands 1989/1990; aktuelle Proteste gegen ein diktatorisches Regime in Belarus; Einstehen für Klimaschutz auf der ganzen Welt durch Fridays for Future; verschiedene Waldschutzbewegungen für z.B. den Sumava Nationalpark in Tschechien, den Hambacher Forst oder auch den Hauptsmoorwald in Bamberg etc.) zeigen: Ziviler Ungehorsam kann dazu führen, dass unterdrückte Gruppen und ihre Anliegen genau wie Umwelt & Natur, die in unserer gesellschaftlichen Ordnung systematisch ausgebeutet werden, Gehör finden! Der Natur wird in unserem System selten eine Stimme zugestanden – Zivilgesellschaftlicher Widerstand kann sie ihr verleihen!

Deswegen sehen wir die Notwendigkeit für gewaltfreien, zivilen Ungehorsam. Politisches und wirtschaftliches Denken unterliegt häufig ökonomischen Perspektiven. Ziviler Ungehorsam, der sich unter anderem den ökonomischen Einfluss der Aktivist\*innen zunutze macht, kann besonders effektiv und wirksam sein, öffentliche Wahrnehmung für verschiedene soziale oder ökologische Anliegen erzeugen und so wünschenswerte gesellschaftliche Veränderungen anstoßen. Deshalb solidarisieren wir uns mit gewaltfreiem, zivilem Ungehorsam, der sich für eine demokratische, sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft einsetzt.